Lindenspiegel

DIE Lindener Stadtteilzeitung • Juni 2016 — 20. Jahrg.

Neu in Linden: Hilfe für Menschen ohne Papiere Seite 2

Ahrberg: ein Wurstkönig aus Linden Seite 3

airbnb: Ferien machen statt wohnen? Seite 4

Mindestens 20 Millionen Investitonsbedarf fürs Fössebad:

Sanierung so teuer wie ein Neubau

Das Fössebad ist in die Jahre gekommen und muss entweder aufwändig saniert oder komplett neu gebaut werden. Darüber sind sich Bevölkerung, Politik und Verwaltung überwiegend einig. Doch wie hoch sind die Kosten und wie sind sie aufzubringen? Diese Fragen stehen seit Jahren im Raum, ihre Beantwortung wurde wurd immer wieder verschoben. Nun endlich liegen Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudien vor, in denen die verschiedenen Varianten dargestellt und kalkuliert worden sind.

Das Fössebad aus den 1960er Jahren – Neubau oder Sanierung?
Foto: Wiesemann

Das vom Architekturbüro Krieger im Auftrag der Stadt erstellten Gutachten wurden am 9. Mai im Sportausschuss des Rates vorgestellt. Die Kosten für die verschiedenen Varianten liegen zwischen 20 und 25 Millionen Euro, wobei sich die mit 20 Millionen veranschlagte kostengünstigste Neubaulösung und eine Grundsanierung nichts nehmen. Der Neubau ohne Sauna und mit 25-Meter-Becken liegt als günstigste Variante bei knapp 20 Millionen. Die teuerste Neubauvariante mit Sauna und 50-Meter-Becken liegt bei knapp 25 Millionen.

Nun stehen die politischen Entscheidungen an, die in den Fraktionen beraten werden. Grüne und SPD tendieren wohl eher zum Neubau. Überrascht ist man offenbar von den deutlichen Preissteigerungen aller Varianten gegenüber vorsichtigen Schätzungen der vergangenen Jahre. Vor knapp zwei Jahren war man noch von 8 Millionen für die Grundsanierung und 16 Millionen für den Neubau ausgegangen. Nach der Sommerpause soll es einen Verwaltungsvorschlag geben, und dann ist die Politik gefordert.

Die Grünen im Bezirksrat Linden-Limmer und Einzelvertreter Jörg Schimke sprechen sich indes für einen Neubau des Fössebades und für eine Erweiterung des Kulturzentrums „Bei Chez Heinz“ in seinen jetzigen Räumlichkeiten mit Möglichkeit der Erweiterung aus. „Linden, Limmer und Hannover sind in den letzten Jahren um über 30.000 Menschen gewachsen, der beste Zeitpunkt also, das marode, bald 60 Jahre alte Schwimmbad durch ein neues zu ersetzen. Ein Neubau ist langlebiger, energetischer und genauso teuer wie eine Sanierung und ermöglicht es, die Bedürfnisse von Familien, Vereinssport und Stadtteilkultur des ‚Bei Chez Heinz’ miteinander zu verbinden“, so Daniel Gardemin, Fraktionsvorsitzender von Bündnis90/Die Grünen.

Unter folgenden Bedingungen setzen sich die Grünen im Stadtbezirk Linden-Limmer und Einzelverteter Jörg Schimke für den Neubau des Fössebades ein. **Weiter Seite 2**

ASIA DAO
Viet - Chinese - Thai - Sushi
www. ASIA-DAO.de

GROßES ASIA SPEZIALITÄTEN - BUFFET
mit reichhaltiger Auswahl an Vietnamesischen, Chinesischen, Thailändischen und Japanischen Sushi Gerichten.

Mittagsbuffet mit Sushi
Mo - So : Von 12.00 - 16.00 Uhr : nur 6,9€ /p.P.

Abendbuffet mit Sushi
Do - So : Von 17.00 - 22.00 Uhr : nur 7,9€/p.P.
Kinder bis 9 Jahre : nur 5,00€ /p.P.

Limmerstraße 22 – Tel. 53 430 929
Täglich von 11:30 - 22:00

Gessner & Jacobi im Herzen von Linden
20% Nachlass auf alle Original Teile und Zubehör*
Foto: Igor Marx / Shutterstock.com
Für alle Lindener bis zum 30.06.2016
Gessner & Jacobi
Ganz persönlich ...
Gessner & Jacobi GmbH & Co. KG
Falkenstraße 16-18 · 30449 Hannover · Tel: 0511-458090
info@gessner-jacobi.de · www.gessner-jacobi.de
* Teilnahmebedingungen: Aktion ist gültig bis 30.06.2016 für Privatkunden unter Vorlage dieses Gutscheines für alle Volkswagen PKW 20% Rabatt auf Original Teile und Zubehör in Verbindung mit einem Werkstattauftrag. Reifen sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

Limmer ZAHNÄRZTE AM LEINEPARK
UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM
Kieferorthopädie
Implantologie
Parodontologie
Individualprophylaxe
Ästhetische Füllungstherapie
Moderne Prothetik
Angstpatienten
Bleaching
Kinderzahnheilkunde
Chirurgie/Lasertherapie
Eigenes Dentallabor
Behandlung in Narkose
DR. MARKUS LUDWIG – DR. NICOLA LUDWIG
Wunstorfer Straße 24 · 30453 Hannover/Limmer
Fon 0511 37 46 46 73 · zahnarzt-ludwig-hannover.de

Cafe les ersatz mts ceska republika
Frühstücke, Kaffee und Kuchen
böhmische Küche
Limmerstr. 82
30451 Hannover
Tel.: 0511 123 82 81
Öffnungszeiten
Mo - Fr 9h - 22h
Sa 9h - 19h
So 10h - 19h
les ersatz mts ceska republika

DEKRA Urlaubs-Check.
Damit Sie sicher an Ihr Ziel und zurück kommen. Jetzt Fahrzeug checken lassen und mit gutem Gefühl starten! Ohne Voranmeldung.
DEKRA Automobil GmbH
Hanomagstr. 12
30449 Hannover
Telefon 0511.42079-0
www.dekra-in-hannover.de
DEKRA

Fernost seit 1980
SCHNELLRESTAURANT
Deisterstr. 28 – Linden
Tel.: 0511 / 443141
WWW.FERNOST.COM
Öffnungszeiten: täglich 11 bis 23 Uhr
Mittagstisch schon ab 4,90 Euro
Menü mit Suppe und Getränk ab 7,90 Euro
– montags bis samstags von 11 bis 15 Uhr –
Sämtliche Gerichte auch zum Mitnehmen!

Lernladen Ricklingen
Tel.: 10 58 80 63 oder 0176 / 20 14 65 21
Ricklinger Stadtweg 17, 30459 Hannover
• Gruppenunterricht mit max. 3 Schülern
• Einzelunterricht • Entspannte Atmosphäre
• Qualifizierte Lehrer • Alle Klassenstufen und Schulen
Kostenlose Beratung!

Fiasko CAFÉ - KNEIPE
Wilhelm-Bluhm-Str. 40 (Linden) • Tel.: 2 10 30 33 • www.kaffee.kneipe-fiasko.de

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 11 / 1234 116

Kensal Rise / London

Singen im AhrbergViertel mit Liedern aus aller Welt
Auch in diesem Jahr veranstaltet die Interessengemeinschaft AhrbergViertel e.V. am Freitag, 17. Juni, ab 18 Uhr wieder das schon traditionelle „Offene Singen“ im AhrbergViertel. Wir singen Lieder unterschiedlichster Art aus aller Welt. Keine bange: das ist nicht schwer. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich – Spaß am Singen aber unbedingt! Klangverstärkt durch Häuserwände und angeleitet durch Holger Kirleis klingen uns're Stimmen übers Ahrberg-Gelände.

Linden in der Landschaft – Landschaft in Linden
Am 9. Juni setzen die Initiative „Lebensraum Linden“ und die Buchhandlung DECIUS ihre gemeinsame Lesereihe „Aus Linden in die Welt“ fort, die vielfältigen Bezüge Lindens zur Welt und Umwelt sind wieder Thema am Donnerstag um 19.30 Uhr. Am 9. Juni präsentiert Dietmar Drangmeister unter dem Motto „Linden in der Landschaft – Landschaft in Linden“ Bilder und Texte aus seinem äußerst lebendigen Naturführer für die Region Hannover "An der Schwelle". Linden ist ein Teil der Stadtlandschaft, für die besondere ökologische Bedingungen gelten. Aber die Mittelgebirgsschwelle in Gestalt des Deisters ist nicht weit, Linden liegt an der Nahtstelle von Börde und Geest, am Rand des Leine- bzw. Ihmetals. Die verschiedenen Naturräume werden ebenso vorgestellt wie die die „landschaftlichen“ Elemente innerhalb Lindens bzw. der westlichen Stadtteile, mit ihren charakteristischen Tieren und Pflanzen. Dietmar Drangmeister ist in Hannover tätig als selbständiger Landschaftsplaner und -architekt, sein 2015 erschienenes Buch ist hilfreiche und spannende Begleitung beim Entdecken und Erkunden der heimatlichen Natur und Umgebung. Veranstaltung am 9. Juni, 19.30 Uhr in der Buchhandlung DECIUS, Falkenstraße 10. Eintritt frei, um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 0511/441893.

Geführte Touren zur Lindener Geschichte
Auch 2016 bietet die Geschichtswerkstatt im Freizeitheim Linden wieder geführte Touren zur Lindener Geschichte an. **Tour 1:** „Arbeiten und Leben in Linden Nord – Von der Industrialisierung bis heute. Ein Themenspaziergang durch Linden-Nord“. Der Spaziergang führt vom Küchengarten bis zum Freizeitheim durch den jüngsten Teil von Linden. Wir werden uns auf den Spuren der Geschichte dieses Stadtteils, der einst stark von der Industrialisierung und als Arbeiterwohnquartier geprägt war, bewegen. Welche Spuren der Industrien sind noch zu sehen? Wer waren die Arbeiter, die nach Linden kamen? Wie waren ihre Wohnverhältnisse? Was hat sich wann und wie verändert? Termine: Freitag, 3. Juni, 17 Uhr / Samstag, 3. September, 15 Uhr. Treffpunkt: Theater am Küchengarten, Endpunkt: Freizeitheim Linden. Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: keine. Anmeldung: nicht erforderlich. **Tour 2:** „(Un-) Geliebtes Linden – Vom Bauerndorf zur Arbeiterstadt. Ein Themenspaziergang durch Linden-Mitte“. Ein kleines Bauerndorf entwickelt sich in wenigen Jahrzehnten zu einer der großen Industriestädte Deutschlands. Wie lebten die Menschen in Linden? Was bedeutete die Industrialisierung für das Leben der vielen tausend zugereisten Arbeiter/innen? Warum ist Linden „rot“? Mit diesem Rundgang durch Linden-Mitte gehen wir auf Spurensuche aus dieser Zeit. Termine: Freitag, 24. Juni, 17:00 Uhr / Samstag, 27. August, 15 Uhr. Treffpunkt: Biergarten am Lindener Turm, Endpunkt: Schank- und Speisewirtschaft Rackebrandt. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: keine, Anmeldung: nicht erforderlich. Die Geschichtswerkstatt im Freizeitheim Linden ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr und jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

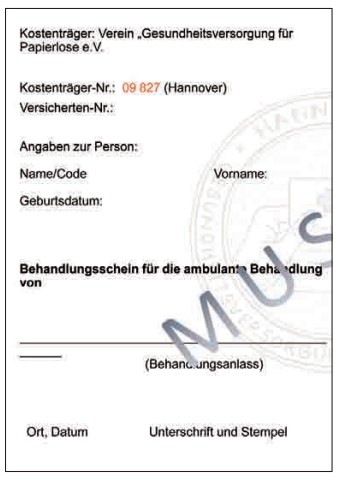
Der Allerweltsladen feiert seinen 35. Geburtstag
Der Allerweltsladen, Limmerstraße 44, das Fachgeschäft für Fairen Handel, feiert am 18. Juni ab 12 Uhr seinen 35. Geburtstag – mit Livemusik von Veronica Gonzalez (Weltmusik), Kostproben und einem Quizz.

Sommerfest im Freizeitheim
Es ist so weit: am Samstag, 4. Juni, ab 16 Uhr findet unser Sommerfest statt. Zu diesem Anlass laden wir ALLE herzlich ein. Es erwartet Sie und Euch internationale Musik von Chorgesang bis Partysound, Spiel- und Kreativangebote aus vielen Kulturen und Jahrhunderten, kulinarische Leckerbissen für jeden Geschmack. Außerdem stellen sich die Gruppen und Kurse aus dem Haus mit ihren Angeboten vor und laden zum „Hereinschnuppern“ ein. Das Ensemble „Das Taschengrammophon“ aus Hannover präsentiert ein breitgefächertes Repertoire vom Salonschlager über Swing, Easy Listening und Tango bis hin zu klassischen Werken.

Im FZH Linden gibt es eine Anlaufstelle für eine anonyme Krankenbehandlung

Hilfe für „papierlose Menschen“

Während Otto Normalverbraucher in ganz Deutschland und auch EU-weit bei Bedarf problemlos einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen kann, gibt es eine Gruppe von Menschen, die das nicht so einfach können. Der Grund: Sie haben keine Papiere und sind somit nicht krankenversichert. Ihr Aufenthaltstatus ist ungesichert und sie dürfen nirgendwo auffallen, um nicht in die Fänge der Bürokratie zu geraten, von der sie oftmals inhaftiert und abgeschoben werden. Doch krank oder hilfebedürftig wird fast jeder mal und ärztliche Versorgung ist nach Artikel 25 der UN ein verbrieftes Menschenrecht.
Das Land Niedersachsen hat im Jahr 2014 ein in dieser Art einmaliges Projekt gestartet, dass durch die Einrichtung von Anlaufstellen für Betroffene eine anonymisierte Behandlung für diesen „inoffiziellen“ Personenkreis ermöglicht. Ein Büro befindet sich in Göttingen, das andere im Freizeitheim Linden. Träger ist der Verein „Gesundheitsversorgung für Papierlose“, in dem Ärztevereinigungen und Krankenversicherer tätig sind.
In Linden wird das Büro von Katrin Volkenand geleitet. Hier können sich Hilfesuchende direkt vorstellen und ihre Situation schildern. Frau Volkenand prüft dabei in einem vertraulichen Anamnesegespräch die soziale und klinische Situation der Besucher kurz ab. Dann werden die Ratsuchenden mit einem anonymisierten Krankenschein ausgestattet und an Ärzte weiter vermittelt. Oftmals begleitet Volkenand die Patienten auch zu den Arztpraxen und hilft selbst bei Sprachproblemen weiter oder zieht Dolmetscher hinzu.
Ganz besonders wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe von kargah bei FAUST. Mit einer der Gründe, warum die Anlaufstelle in Linden angesiedelt wurde. Nach Volkenands Worten bietet Linden mit seiner Tradition und dem großen multikulturellen Bevölkerungshintergrund die beste Akzeptanz für ein derartiges Projekt.
Denn von rechtskonservativer Seite gibt es durchaus Kritik daran, dass Steuergelder für Menschen eingesetzt werden, die offiziell ausreisepflichtig und somit eigentlich gar nicht vorhanden sind. Die vom SPD geführten Sozialministerium jährlich bereitgestellten 500.000 Euro sind nach Frau Volkenands


Kostenträger: Verein „Gesundheitsversorgung für Papierlose e.V.
Kostenträger-Nr.: 09 827 (Hannover)
Versicherten-Nr.:
Angaben zur Person:
Name/Code Vorname:
Geburtsdatum:
Behandlungsschein für die ambulante Behandlung von
(Behandlungsanlass)
Ort, Datum Unterschrift und Stempel
MUS

Einschätzung ohnehin kaum ausreichend. Operationen sind oftmals teuer und eine Geburt kann schon mal 2.000 Euro kosten. Auch muss der Trägerverein Personal und Verwaltung aus diesem Topf bezahlen. Vor dem Hintergrund, dass im Jahr 2014, also vor der großen Fluchtbewegung, die Zahl der Menschen ohne geklärten Aufenthaltsstatus zwischen 200.000 und 500.000 geschätzt wurde, ist mit einer erheblich ansteigenden Zahl durch die sich mehrenden abgelehnten Asylanträge in der kommenden Zeit zu rechnen. Wie lange dann das Geld reichen wird, weiß niemand.
Das Projekt ist seit Januar dieses Jahres im Freizeitheim Linden angelaufen und ist nach einer ersten Bilanz bei der Klientel gut angekommen. Man hat viel bewegen können, auch wenn längst nicht alle Bedürftigen bisher erreicht werden konnten.
Besonders zu erwähnen ist auch noch, dass neben der medizinischen Hilfe in Zusammenarbeit mit kargah auch Legalisierungsversuche für die Betroffenen unternommen werden, um somit deren Status zu verbessern; denn in unserem hochkomplexen Gesundheitssystem geht ohne eine Versichertennummer eigentlich gar nichts. So ist beispielsweise ein Mutterschaftspass ohne den Namen der Frau gar nicht ausstellbar. Wenn dieser aber an die Behörden gelangt, werden die Daten weitergeleitet mit den für die Betroffenen unvermeidlich verheerenden Folgen. Somit ist dieses kostenlose, freiwillige und anonyme Angebot die einzige Möglichkeit, hier wenigstens eine lebenserhaltende Grundversorgung zu erhalten.
Das Büro befindet sich im Tiefgeschoss des Freizeitheims Linden und ist vom Eingang an ausgeschildert. Die Öffnungszeiten sind Mo, Di und Fr von 9 bis 11 Uhr und Do von 13 bis 16 Uhr; sowie nach telefonischer Vereinbarung unter (0511) 92066194. hew

Grüne: Das „Chez Heinz“ am heutigen Standort erhalten

Fortsetzung von Seite 1
– Das Hallenbad wird, unabhängig von der Planungsvariante, mit einem Kinderbecken („Eltern-Kind-Becken“) ausgestattet.
– Das Freibad erhält ein mindestens 500 Quadratmeter großes Freibadebecken mit Schwimmerbereich und einer Rutsche. Zusätzlich entsteht ein Planschbecken für Kleinkinder.
– Der östliche Teil des Bestandsgebäudes mit dem Kulturkeller „Chez Heinz“ bleibt erhalten und wird dem Betreiber mit der Möglichkeit verpachtet, auch den oberirdischen Teil des Gebäudes für seine Zwecke zu erschließen.
– Der westliche Teil des Bestandsgebäudes wird abgerissen und als Grün- bzw. Spielfläche dem Freibad zugeschlagen.
Sollte die Finanzierung im Rahmen des Bäderkonzepts nicht möglich sein, wollen die Grünen eine BürgerInnen-Anleihe für bis zur Hälfte der Kosten ausschreiben.
Die Gruppe folgt der Aussage des Planungsbüros Krieger, wonach mit einer größeren Freibadfläche deutlich mehr BesucherInnen zu erwarten seien. Erst mit einer Fläche von 500 Quadtatmetern und mit einer Rutsche oder einem anderen Alleinstellungsmerkmal ist eine ausreichende Qualität des Freibadebetriebes gewährleistet. Ein Kinderschwimmbecken („Eltern-Kind-Becken“) im Hallenbadbereich wird nach Meinung der Gruppe zwingend für Schwimmkurse und den laufenden Badebetrieb benötigt.
Erhalt und perspektivische Erweiterung des „Chez Heinz“ stellen für die Gruppe eine Perspektive dar, die Stadtteilkultur am Schnittpunkt der Stadtteile Linden und Limmer weiter zu entwickeln. Eine Sanierung des Bades mit temporärem Auszug würde dem gegenüber de facto das Ende des „Chez Heinz“ am Standort Fössebad bedeuten. Das „Chez Heinz" trage überdies heute mit 2/5teln der BesucherInnen am Standort erheblich zur Attraktivität und zum Image des Fössebades bei. Zudem befinde sich der Gebäudeteil, in dem das „Chez Heinz“ untergebracht sei in einem guten baulichen Zustand. hew

Gekürzte Fassung eines My-Heimat-Beitrages von Bernd Sperlich:

Fritz Ahrberg – Ein Schneidersohn wird „Wurstkönig“

In Herrschaftshäusern ist in der Regel ja schon frühzeitig klar, wer einmal König werden soll. Sehr viel schwerer war es für den Schlachtergesellen aus Egestorf/Deister, der 1896 in Linden-Süd, Deisterstraße 63, sein erstes Fleischerei-Fachgeschäft eröffnete und ein Jahr später seinen Meister baute, dieses Privileg zu erlangen. Erst einmal musste er den Platzhirsch Emil Vollrath vertreiben, der 1905 in Hannover doppelt so viele Filialen hatte.

Nach dem Ersten Weltkrieg allerdings gab es für Fritz Ahrberg nur noch einen Konkurrenten, den er ernst nehmen musste. Johann Weishäupl, ein ehemaliger Vollrath-Mitarbeiter, machte sich bereits 1912 selbstständig und betrieb einen ähnlich agressiven Expansionskurs wie Ahrberg.

Doch wie schaffte es Fritz Ahrberg dennoch, Hannovers „Wurstkönig“ zu werden? Einer kann darüber Auskunft geben. Es ist der 85-jährige Lindener Butjer Horst Deuker. Er stellte am 27. Mai im AWO-Tagungszentrum sein neues Buch „Fritz Ahrberg – Fabrikant, Mäzen, Förderer“ vor. Herausgeber der Publikation ist Quartier e.V. unter besonderer Mitwirkung von Jonny Peter.

Breiten Raum widmet Deuker in seinem Buch dem Firmengründer Fritz Ahrberg (1866 - 1959) und seinen geschäftlichen und privaten Aktivitäten. Ein Auszug:

• Ausbau der Fabrik – laut Eigenwerbung – zur bedeutendsten Wurst-, Aufschnittwaren- und Fleischkonservenfabrik Deutschlands
• Optimierung des Versandgeschäfts und Erschließung neuer Filialen. Nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg größtes Filialnetz für Fleischprodukte in Hannover
• 1920 wird die Premium-Marke „Bouillonwurst“ vorgestellt und danach intensiv vermarktet
• Präsenz bei Schützenfesten und Sportveranstaltungen.

Und privat? Fritz Ahrberg sen. war sehr sozial eingestellt und förderte viele Projekte, so Deuker. Er nennt:

• Unterstützung der Lindener Vereine
• Zions- bzw. Erlösergemeinde: Geldspende zum Erwerb neuer Kirchenglocken, die während des Zweiten Weltkriegs eingeschmolzen wurden
• Spenden an seine Heimatgemeinde Egestorf für neue Kirchenglocken, Bau einer Halle, die man nach dem Sponsor benennt und finanzielle Hilfe bei der Neugestaltung des Friedhofs

Auch auf die Themen Zwangsarbeit und Entnazifizierung geht Horst Deuker ein: Ja, auch bei Ahrberg gab es während des Krieges die Beschäftigung von ausländischen Zwangsarbeitern. Es galt Lücken zu schließen, die durch den Kriegseinsatz deutscher Facharbeiter entstanden waren. Genannt werden 146 bis 150 Zwangsarbeiter, die man zwischen 1939-1945 rekrutierte.

20. April 1939: die Ahrberg-Filiale am Rathausplatz ist anlässlich des 50. Geburtstages von Adolf Hitler festlich geschmückt. Archiv Sperlich

Entnazifizierung: Wurde Familie Ahrberg belastet bzw. entlastet? Die britische Militärregierung befand, so Deuker, dass Fritz sen. und Fritz jun. Ahrberg nach Zeugenaussagen Mitläufer gewesen seien und somit keine Repressalien zu befürchten hätten.

Fritz Ahrberg wird schnell wieder aktiv, lässt Kriegsschäden beseitigen und baut mit seinen Brüdern August und Heinrich die Fabrik weiter aus, ordnet Versandgeschäft und Filialen neu.

1959 stirbt der Firmengründer Fritz Ahrberg, der sich bis zuletzt um die Geschicke seiner Firma gekümmert hatte. Neffe Fritz Ahrberg jun. übernimmt die Verantwortung.

Im Jahr 1992 ändern sich die Besitzverhältnisse erneut. Ahrberg wird an die Fleischfabrik Hans Höll verkauft. Der Firmenname bleibt jedoch erhalten.

1997 erwirbt die Landschlachterei Gramann die Markenrechte und führt die Filialen unter „Ahrberg“ weiter. So bleibt der alte Markenname sehr zur Freude der traditionsbewussten Hannoveraner erhalten. Produktionsstandort wird Pattensen.

Nach gut einer Stunde beendete Horst Deuker seinen Vortrag. Lang anhaltender Beifall war ihm sicher.

Wer das Buch kaufen möchte: es kostet nur 20 Euro und ist bei Quartier e.V. (www.quartier-ev.de) und über den Autor zu beziehen. Bernd Sperlich

Aufstehen gegen Krieg und Rassismus

Fr 10. Juni 18 Uhr
Goseriede-Platz Hannover

DIE LINKE. REGION HANNOVER
DIDF

Aufstehen gegen Krieg und Rassismus!

Der türkische Staatspräsident Erdogan hat die demokratisch gewählten Abgeordneten der kurdisch-türkischen Partei HDP aus dem Parlament verbannen lassen! Die Immunität fast aller HDP-Abgeordneten wurde mit Zweidrittel-Mehrheit aufgehoben, um sie von der Staatsanwaltschaft wegen „Terrorbeihilfe“ und „Beleidigung“ anklagen zu lassen. Das ist ein totalitärer Anschlag auf die ohnehin geschwächte parlamentarische Demokratie in der Türkei. Es ist aber auch ein Angriff auf all jene in der Gesellschaft, die sich dem Krieg gegen die kurdische Bevölkerung verweigern, die weiterhin für Menschenrechte, Demokratie und Rechtstaatlichkeit kämpfen. Die LINKE.und DIDF rufen zur Solidarität mit ihren politischen Freundinnen und Genossen in der Türkei und Kurdistan auf. Mikail Aslan und Diether Dehm singen und sprechen für Frieden und Freiheit in der Türkei und Kurdistan.

Zweiter Aufruf zum Lauf-Event auf dem Lindener Berg:

Der Lindenspiegel richtet am 20. August wieder den Lindener Bierlauf aus

Der Start erfolgt – wie im letzten Jahr – um 17.30 Uhr vor dem Eingang des Lindener Bergfriedhofes. Alle Person ab 21 Jahren sind aufgerufen am Bierlauf teilzunehmen. Die TeilnehmerInnenzahl ist allerdings auf 50 Personen begrenzt. Die Anmeldefrist online läuft am Donnerstag, 21. Juli ab, auch das Startgeld von 15 Euro muss bis dahin bezahlt sein.

Neben den Onlineanmeldungen per Mail an info@ulrichbarth-malerei.de. werden persönliche Anmeldungen auch in der Kneipe „Debakel“ in der Limmerstraße 92 in Linden-Nord angenommen. Dort liegen auch die nötigen Informationen aus, oder ihr wendet euch ans Personal. Eventuell trifft man Uli Barth dienstags in dieser Kneipe, allerdings nicht vor 22 Uhr.

Letzte Möglichkeit der persönlichen Anmeldung: nur noch in der Kneipe „Debakel“ am Dienstag, 18. Juli, ab 21 Uhr. Wer sich einen Startplatz sichern möchte sollte nicht zu lange zögern, Anmeldeformulare und Laufregeln gibt es zudem noch in der Redaktion des Lindenspiegels (redaktion@lindenspiegel.eu) und bei Ulli Bart.

Die Veranstalter gehen davon aus, dass jede/r Teilnehmer/in die Regeln mit einer gerechten Großzügigkeit wahr nimmt und im Sinne der sportlichen Vergnügung aller, akzeptiert. Wir wünschen euch viel Spaß dabei.

Lindener Traditionsgaststäte
„Zum Stern“
Kneipe – Kulturtreff – Live-Musik
Weberstraße 28 / 30449 Hannover - Linden
Tel. 0511 / 215 82 08 – a.c.klitz@t-online.de
www.gaststätte-zum-stern.de

Der neue Matjes ist da!
Mit Speckstippe, Sahnesoße und neuen Kartoffeln
Sa. 25. Juni 2016 - 18.00 Uhr
11 Euro p.P. Anmeldung bis 22.06.16

Jürgen Koch-Janson
Lieder zwischen Melancholie, Witz und Wut
Sa. 16. Juli 2016 - 20.30 Uhr – Eintritt frei!

www.conradi-bestattungen.de
info@conradi-bestattungen.de

Bestattungsinstitut Conradi
30451 Hannover
Albertstraße 9
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

Selbsthilfe Linden eG
Wohnungsgenossenschaft
Deisterstr. 69, 30449 Hannover,
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 – 69
info@selbsthilfe-linden.de
Bürozeiten
Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.
genossenschaftlich wohnen

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Üstra • Zeitschriften
Briefmarken • Telefonkarten
Alles in großer Auswahl vorrätig!
seit 1929
Fritz Kivelitz
Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt - Tel. 44 53 80

Infobox

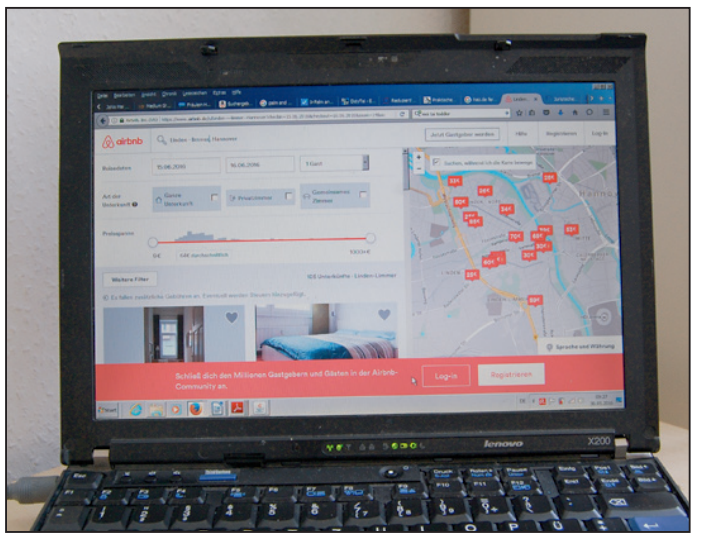
Wer seine Wohnung untervermieten möchte, sollte das vorher unbedingt mit dem Vermieter abklären, da dieser laut Paragraf 540 BGB (Gebrauchsüberlassung an Dritte) ein Veto-Recht hat. Dieser besagt, dass der Mieter ohne die Erlaubnis des Vermieters nicht berechtigt ist, den Gebrauch der Mietsache einem Dritten zu überlassen, insbesondere sie weiter zu vermieten. Verweigert der Vermieter die Erlaubnis, kann der Mieter das Mietverhältnis außerordentlich kündigen.

Der Markt für private Ferienwohnungen boomt – auch in Linden:

Ferien machen statt wohnen?

Dass Linden immer beliebter wird und seit einiger Zeit vermehrt Eingang findet in Stadtführer und Marketingstrategien ist bekannt. Nicht nur die Limmerstraße ist mittlerweile fast schon ein Muss für Hannover-Touristen. Was liegt da näher, als auch die Unterkunft im Stadtteil zu buchen, am besten noch bei privaten Anbietern, um so einerseits Geld zu sparen und andererseits noch enger mit dem Stadtteil auf Tuchfühlung zu gehen?

Knapp 2.000 Appartements werden in der Region Hannover von Privatleuten dauerhaft für touristische Vermietungen angeboten, wie einer aktuellen Studie des Immobilienentwicklers GIB zu entnehmen ist, nicht wenige davon offenbar auch in Linden. Doch nicht nur die Touristen schätzen solche Angebote, auch für die Vermieterseite kann es sich lohnen. Denn auf diesem Weg lässt sich schon bei einigen Übernachtungen pro Monat ein Vielfaches von normalen Vermietungen verdienen. Das Nachsehen haben Wohnungssuchende durch einen stärkeren Druck auf dem Wohnungsmarkt. Rund 60 Euro kostet eine „private“ Übernachtung bei der wohl bekanntesten Vermittlung airbnb im Stadtbezirk durchschnittlich. Auch wenn dort meist einzelne Zimmer angeboten werden, sind teilweise ganze Appartements zu haben. So kostet beispielsweise eine komplett eingerichtete Drei-Zimmer-Wohnung auf der Limmerstraße für vier Personen, inklusive Gebühren schon mal 400 Euro, pro Nacht versteht sich.



Vermittler airbnb hat in Linden bereits eine ganze Reihe von Ferienwohnungen im Angebot.

Während man beim Deutschen Mieterbund für Hannover „derzeit trotz Wohnraummangels keinen Handlungsbedarf“ sehe, schätzt der in Linden ansässige Mieterladen die Situation differenzierter ein. „Zuerst muss es darum gehen, sich einen Überblick zu verschaffen, um die Auswirkungen für den Stadtteil abschätzen zu können,“ erklärt Steffen Mallast, der nicht nur Vorstandsmitglied des Verein ist, sondern auch für die Grünen im Bezirksrat sitzt. „In einem weiteren Schritt muss dann gegebenenfalls darüber nachgedacht werden, welche Mittel dabei helfen können eine Zweckentfremdung von Wohnraum zu verhindern.“

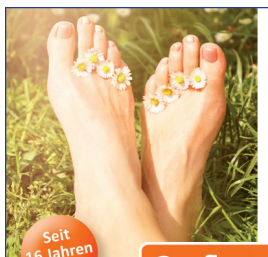
In diese Richtung geht auch ein Antrag der Grünen und des Einzelvertreters Jörg Schimke, den der Bezirksrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen hat. Die Stadt wird darin aufgefordert die Angebote im Internet auf eine mögliche Zweckentfremdung von Wohnraum hin zu kontrollieren und bis Ende 2016 einen Sachstandsbericht vorzulegen. Insbesondere soll dabei überprüft werden, ob es sich um Wohnraum handelt, der als geförderter Wohnraum, einer Bindung unterliegt oder als B-Schein- bzw. Belegrechtswohnung ausgewiesen ist.

Ein weiterer Beschluss des Gremiums, der auf die Initiative der SPD zurückgeht, bittet die Stadtverwaltung darüber hinaus, sich auf Landesebene dafür einzusetzen, dass ein Gesetz zur Verhinderung der Zweckentfremdung von Wohnraum erlassen wird, wie dies bereits in Berlin geschehen ist. Nach Ansicht der Sozialdemokraten finde in Linden „seit geraumer Zeit eine touristische Aufwertung“ statt, welche als solche allerdings „nichts Schlimmes“ sei. Umwandlungen von regulären Wohnungen in Ferienwohnungen müssten aber dennoch vermieden werden. ko

Supervision, Coaching und Beratung

☒ Im Leben aufräumen
☒ Einen Neuanfang wagen
☒ Sinn finden

Hannover - Linden www.noraborris.de



PODOLOGIE PRAXIS
KERSTIN FELSKE Podologin/med. Fußpflege
Deisterstraße 58
30449 Hannover
Telefon/Fax 05 11 - 44 81 78
Seit 16 Jahren 1.4.2000
Gepflegte Füße für den Frühling
FUSSPFLEGE AUF DER DEISTERSTRASSE
MANIKÜRE · NAILDESIGN · ACCESSOIRES

DETTMAR
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Hannover-Linden – Limmerstraße 84
Öffnungszeiten: Mo.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr – Mi: 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 0511 / 2101991 – Telefax: 0511 / 2101990
www.orthopaedie-schuhtechnik-dettmar-hannover.de
Wir fertigen:
Orthopädische Maßschuhe – Einlagen nach Maß – Kniebandagen
Orthopädische Schuhzurichtung – Reparaturen an Konfektionsschuhen

Aikido Schule Linden
Andreas Jürries, 5. Dan
Cornelia Wunstorf, 4. Dan
Fössestraße 93b
Tel.: 0511 443575
www.aikidoschulelinden.de
Anfängertraining – dienstags 18.30 - 19.30 Uhr / freitags 18 - 19.30 Uhr

Elke Frischkorn
Klang · Massage · Bewegung

- Klangmassage und Meditation nach P. Hess
- Atemresonanzmassage
- Meridianmassage
- Medizinische Massage (privat)

Massageangebot
6 x 30 Minuten, je Massage 25 EURO
6 x 60 Minuten, je Massage 45 EURO

Elke Frischkorn
Medizinische Masseurin
Sackmannstr.4 (Souterrain)
30449 Hannover (limmer)
Tel. Praxis: 0511 443575
Mobil: 0176 - 55925653
E-Mail: e.frischkorn@htp-tel.de
www.klang-massage-bewegung.de

Gerd-Michael Urbach
Sozialpsychologe

- Supervision
- Coaching
- Teamentwicklung
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung

T. 0511 979 18 94
urbach@rubicon-online.de
www.rubicon-online.de

STEMPEL & KOPIERZENTRUM LINDEN
Digitaldruck
in Offsetqualität
Großformate bis DIN A0
Scan, Druck, Weiterverarbeitung
Öffnungszeiten
Mo-Fr: 8:30 - 18.30 | Sa: 10:00 -13:00
Limmerstr. 12
30451 Hannover
Tel.: 0511 / 44 79 01

Sozialstation Hannover
Evangelisches Johannesstift Altenhilfe
Wir pflegen Menschlichkeit.
Bei Ihnen zu Hause.
Nenndorfer Chaussee 2a, 30453 Hannover
Telefon 0511 · 83 23 23

Die AWO Region Hannover e.V. lädt am Samstag, 11. Juni, zum großen Familien-Sommerfest in den Von-Alten-Garten in Hannover Linden-Mitte ein. Von 14 bis 18 Uhr gibt es unter dem Motto „Bunt und vielfältig“ jede Menge Aktionen und Angebote für Jung und Alt: Kaffee- und Biergarten, Bühne mit Show-Programm und der Nachwuchsband „The Travelers“ aus Hannover“, Grill-Stand, Hüpfburg, Spielstände, Tombola und vieles mehr. Alle sind herzlich willkommen!

Neue Ganztagsschulen für Linden und Limmer

Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) hat zum kommenden Schuljahr 2016/17 landesweit 87 neue Ganztagsschulen genehmigt: „Damit erweitern auch die Grundschulen Lindener Markt und das Gymnasium Limmer im Stadtbezirk Linden-Limmer ihr Profil um ein qualifiziertes Ganztagsangebot“, sagt dazu die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Thela Wernstedt.

Zum neuen Schuljahr steigt damit die Zahl der Ganztagsschulen in Niedersachsen auf mehr als 1700. „Die Rot-Grüne Regierungskoalition im Land hat das Ganztagsangebot erheblich ausgebaut. Damit erreicht die Zukunftsoffensive Bildung ein weiteres wichtiges Ziel“, macht die SPD-Landtagsabgeordnete deutlich.

Flohmarkt am 04.06.2016
für Tierzubehör und alles mögliche
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Im Dunkelberggang 7, beim Lindener Tisch e.V.

Standgebühr 2 Euro pro Meter
Info & Anmeldung : Telefon: 0511-27078186
E-Mail:info@lindener-tisch.de
Für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen ist gesorgt !!!
Lindener Tisch e.V.—gemeinnützige Suppenküche & Lebensmittelausgabe in Hannover
Spendenkonto Deutsche Bank: Kontoinh.: Lindener Tisch e.V. Iban: DE55 2507 0024 0406 3186 00 Bic: DEUTDEDBHAN
Vereinsregister-Nr.: VR 201 926 AG Hannover - Steuer-Nr.: 25/207/46801 - www.lindener-tisch.de

Großer Knopfverkauf zu Schnäppchenpreisen
limetrees, Posthornstraße 31 – Samstag, 4. Juni, 11 bis 15 Uhr

Chili & Barbecue Festival 2016 auf dem Gelände des Fössebads:

Feuer & Flamme für den Geschmack

Unter dem Motto „Feuer & Flamme für den guten Geschmack“ lädt das mittlerweile dritte Chili & Barbecue Festival am 18. und 19. Juni 2016 zu einer kulinarischen Entdeckungsreise in das Fössebad, in Hannover-Linden ein.

Das hierzulande einzigartige Event kombiniert eine Fachmesse zu den Themen Chili & Scharfes, mit des Deutschen liebster Freizeitbeschäftigung Grillen“ und dem vor allem in den USA beliebten „Barbecue“. Die Veranstaltung bietet viele Gelegenheiten, Produkte rund um das Thema Chili zu entdecken, Grillprofis über die Schulter zu blicken und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Teil des zweitägigen Programms sind unter anderem einige Wettbewerbe, Fachvorträge und Grill-Shows, abgerundet durch ein buntes Livemusikprogramm, in lockerer Atmosphäre auf grüner Wiese.

Zahlreiche spezialisierte nationale und internationale Aussteller präsentieren sich auf einem bunten Marktplatz und bieten ihre ausgefallenen Kreationen zur Probe an. Dazu informieren sie über ihr Handwerk und geben Tipps zur Anwendung der oftmals exotischen und mitunter ziemlich scharfen Produkte.

Grillen was das Zeug hält: das Chili & Barbecue Festval

German Chili Award

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung ist der erste German Chili Award. Hier wird das Publikum zur Jury und kürt in vier Kategorien seine liebsten Chili-Produkte. Die prämierten Produkte und Hersteller werden am Sonntag-Nachmittag bekannt gegeben.

Für die echten Profis in Sachen Chili haben wir die 8. Deutsche Schärfemeisterschaft an die Leine geholt. Am Samstag, 18. Juni, werden den anwesenden Scoville Junkiesdie teuflischsten Herausforderungen serviert, von Jolokia und der weltschärfsten Carolina Reaper Chili, bis zu Extrakten mit 9 Millionen Scoville. Wer hier mitmachen möchte, muss sich vorher über die Chili & Barbecue Festival Homepage anmelden. Besucher mit Lust auf ein einzigartiges Chili-Gruppenerlebnis können bei der Pfefferhaus Chili Challenge ihr Schärfstes geben und am Sonntag dem 19. Juni frische Chilis in aufsteigender Schärfe verspeisen.

Exotisch scharfe Gerichte

Das gastronomische Angebot bietet neben deftigen Grill-Spezialitäten, wie „Wasser-Büffel-Burger“, „Pulled Pork“ oder „BBQ-Rips“, auch vegane und vegetarische Köstlichkeiten. Dazu gibt es exotisch-scharfe Gerichte, beispielsweise "Jamaican Jerk Chicken", zu entdecken und überraschendes wie Chili-Eis oder Crêpes in scharfen Variationen.

In der BBQ Corner können neugierige Grillfreunde ihren Horizont erweitern. Hier geben sich die Grill-Chefs "die Grillzange in die Hand" und zeigen ihr Können, unter anderem bei verschiedenen Grill-Shows, live auf der Marktbühne. An beiden Tagen werden regelmäßig kleine Kostproben gereicht.

Vielseitiges Musikprogamm

Gekrönt wird das bunte Treiben von einem vielseitigen Musikprogramm. An beiden Tagen stehen zahlreiche Liveacts auf der Bühne. So gibt es neben chilligen Vibes von „Navigation System“, Raps von „taKtAttAckers“ und Reggae von „Deepwalka aka Dopewalka“. Das Duo „MEA“ bringt neben ihrem (afrikanischen) Charme auch Pablo Ramirez mit, seines Zeichens Schlagzeuger von Roberto Blanko.

Zudem findet in diesem Jahr erstmals die die Chili & Barbecue Aftershow-Party statt. Eingeläutet wird die Sause von der 11-köpfigen „SpVgg Linden Nord“ mit ihrer humorvoll-ironischen Schlagerrevue. Danach sorgt die „Peace Development Crew“ für Stimmung.

Der Eintritt für die Aftershowparty ab 18 Uhr ist frei. Besitzer eines Festivals-Bändchens erhalten außerdem freien Eintritt im Béi Chéz Heinz, wo noch bis in den frühen Morgen gefeiert wird.

Lernen für neugierige Grillfreunde

Ein elementarer Gedanke des Chili & Barbecue Festivals ist es, den Besuchern der Veranstaltung die Möglichkeit zu bieten, sich an den zwei Festivaltagen intensiver mit dem Thema Grillen und Barbecue zu beschäftigen. Aus diesem Grund haben wir die BBQ Corner geschaffen - als Ort zum Staunen, Probieren und Lernen für neugierige Grillfreunde. Sämtliche Akteure in der BBQ Corner sind geübte Griller, werden live vor Ort ihr Können unter Beweis stellen und vor den Augen der Besucher ihre liebsten Grillgerichte zubereiten. Dabei kommen unterschiedlichste Grillgeräte und Barbecue Smoker zum Einsatz und damit verbunden natürlich auch verschiedene Arten der Zubereitung.

Vorverkauf: 10 Euro (zzgl. VVK-Gebühren), Online-VVK: www.adticket.de/Chili-und-BBQ-Festival-Shop.html.

Stadtteilfest auf der autofreien Deisterstraße:

Lust auf Linden-Süd

Der Deisterkiez e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr das Stadtteilfest „Lust auf Linden-Süd“ auf der autofreien Deisterstraße. In enger Kooperation mit dem Stadtteilforum Linden-Süd, dem Stadtteilverein FELS e.V. und dem Quartiersmanagement der GBH wird die Straße am Samstag, 11. Juni, von 14 bis 22 wieder eine einmalige Vielfalt erleben. So werden auch dieses Jahr viele Stände von ortsansässigen VertreterInnen unterschiedlichster Couleur die Straße säumen und das Bühnenprogramm etlichen „Local Heroes“ die Möglichkeit zum Auftritt bereiten. Viele Geschäfte auf der Deisterstraße haben anlässlich des Festes länger geöffnet und laden auch mit besonderen Angeboten zu einem Besuch ein. Zur Stärkung zwischendurch bieten die Gastronomen ihre internationalen Köstlichkeiten an. Zwischen Von-Alten-Allee und Allerweg ist die Straße für den Autoverkehr gesperrt und bietet somit viel Platz zum Spielen, Speisen, Begegnen, Diskutieren, Aktivieren und „Schnacken“.

Der Wissenschaftsladen Hannover e.V. wird auf dem Deisterstraßenfest in Linden-Süd die alljährlichen Feierlichkeiten um den Aktionsbereich „Treffpunkt gute Zukunft“ ergänzen. Neben Aktions- und Infoständen, die sich rund ums Thema „Nachhaltige Lebensstile“ drehen, wird es eine Bühne geben, auf der für Livemusik gesorgt wird. Die Frage nach dem „Wie wollen wir in Zukunft leben?" steht hierbei im Vordergrund. Auf der GBH-Bühne wird Vereinen und Initiativen aus dem Stadtteil die Möglichkeit gegeben sich zu präsentieren. Auf der Rewe-Bühne ist mit Christian Gust, Natalie & Sonja, Selina +2 und Almanach ein breites Programm von Blues, Jazz über Hip Hop und Folkmusic geboten. Ab 19 Uhr wird die Gruppe „TheaterWahn e.V.“ mit ihrer Linden-Revue auftreten. Zum Abschluss bitten in guter Tradition Guacamole Aqui zum Tanz.

los Amigos
spanische Feinkost
Allerweg 1
30449 Hannover
Tel. 0511 - 1234 199

Angebot des Monats

Cantaburro
Spanischer Rotwein
3,99 Euro

Canto Real
Spanischer Weiswein
2,99 Euro

immer dienstags:
frischer Fisch –
direkt aus Galizien

Bistro
ÜBÜ
Getränke & Speisen

An jedem letzten Samstag im Monat
Live-Musik

Das ÜBÜ steht Ihnen für Feiern, Geburtstage und sonstige Events gern zur Verfügung • Alle Gerichte auch zum Mitnehmen! • Dart & Kicker

Öfnungszeiten.
Mo. - So. ab 17:00
warme Küche bis 23:00

www.cafe-uebue.de

Elisenstr. 61
30451 Hannover
Tel.: 0511 / 790 99 889

LINDENSPIEGEL-Serie

Für Schutz und Rechte von Kindern und ihren Familien in Hannover setzt sich der Kinderschutzbund (DKSB) Hannover ein. In den Projekten des DKSB erhalten alle Interessierten Unterstützung rund um Erziehung, Rechtsberatung oder Betreuung: Starke Eltern starke Kinder, die Bärenhöhle, Jugendcoaching, Kind im Krankenhaus, Kind im Gericht, Rechtsberatung, Pflege und Adoption, Umgang ist normal. Spannende Themen für junge Leute und Aktuelles vom DKSB gibt es jeden Monat im LINDENSPIEGEL.

Niedersächsischer KinderHabenRechtePreis 2016

Ich gehör‘ dazu.“ Unter diesem Motto werden Aktionen gesucht, die sich für die Verwirklichung des Artikels 2 der UN-Kinderrechtskonvention einsetzen: Alle Kinder und Jugendliche haben das Recht auf gleiche Chancen und Behandlung. Sie haben das Recht dazuzugehören, unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Sprache. Egal ob Junge oder Mädchen, groß oder klein, krank oder gesund. Der Niedersächsiche KinderHabenRechtePreis wird für Initiativen vergeben, die sich für die Integration aller Kinder einsetzen. Denn jedes Kind, das bei uns in Deutschland lebt, soll gerechte Chancen haben und gut behandelt werden.

Kinder und Jugendliche haben eigene Rechte. Sie sind beschrieben in der UN-Kinderrechtskonvention. Der Deutsche Kinderschutzbund setzt sich dafür ein, diese Kinderrechte stärker bekannt zu machen und zu fördern.

Wer kann mitmachen?

Alle, die dieses Recht mit Leben füllen und sich dafür einsetzen, dass kein Kind benachteiligt oder sozial ausgegrenzt wird. Ob eine Kommune, Schule, Kindertagesstätte, Verein oder Institution, gesucht sind Engagierte jeden Alters, die Angebote entwickeln, organisieren und begleiten – zugänglich und zugeschnitten für jeden.

Was gibt es zu gewinnen?

Der 1. Platz bekommt 4.000 Euro, der 2. Platz 3.000 Euro und der 3. Platz 2.000 Euro.

Wie kann ich mitmachen?

Unter http://www.kinderhabenrechtepreis.de/jetzt-bewerben bewerben. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2016.

Sieger von 2015

„Exil e.V. Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge“ mit der Initiative “Zeit für Flüchtlingskinder“

Live-Hörspiel im Innenhof:

Zombies in Linden XXL

Nach einer Partynacht im Bei Chéz Heinz kehrt der 30-jährige Lindener Basti als Zombie wieder. Nicht nur das: Ganz Linden ist infiziert, die Polizei hat den beliebten Stadtteil abgeriegelt. Gemeinsam mit seinen Kumpels Frank und Elvis macht er sich daran, ihr „wirklich schönstes Zuhause der Welt“ zu retten. So die schräge Geschichte, die die Hörspielmacher von Create.FM vor sieben Jahren unter dem Titel „Zombies in Linden“ schufen. Jetzt feiert das kultige Comedy-Hörspiel seine Wiederauferstehung – in erweiterter XXL-Fassung inklusive Vorgeschichte. Zu hören und mitzuerleben ist „Zombies in Linden“ auf Einladung der Hörregion Hannover am Freitag, 17. Juni, im Innenhof des Regionshauses, Hildesheimer Straße 18. Einlass ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Create.FM war mit „Zombies in Linden“ nicht nur in der hannoverschen Club- und Kneipenszene, sondern auch auf vielen Festivals vertreten. Das Spin Off „Fürchte die Zombies von Linden“, das eigens für das Projekt Hörregion entwickelt wurde und am 17. Juni im Innehof des Regionshauses seine Uraufführung erlebt, erzählt, wie es zum Ausbruch der Seuche in Linden kam.

Elvis (Foto) und seine Kumpels Basti und Frank wollen Linden vor den Zombies retten.

Erhebliche Schwankungen der Hartz IV-Höhe

Wer von Hartz IV leben muss, soll angeblich das Existenzminimum bekommen. Dieses „Existenzminimum“ sieht aber von Bundesland zu Bundesland, von Wohnort zu Wohnort unterschiedlich aus. Ein Haushalt, der Hartz IV Leistungen bezieht, kriegt seit Januar 2016 durchschnittlich 886 Euro im Monat. Das sind 341 Euro für den Regelsatz, 358 Euro für Miete und Heizung und 138 Euro für Sozialleistungen. Für einen Single sind das im Schnitt 732 Euro, für Alleinerziehende 955 Euro, und für kinderlose Paare 954 Euro. Familien mit Kindern erhalten pro Kleinkind 237 Euro, für 6-14-jährige 270 Euro und für 14-18 jährige 306 Euro. Wer allerdings in NRW Sozialleistungen vom Jobcenter bezieht, erhält im Schnitt 1024 Euro, ein Hartz IV Empfänger in Thüringen gerade mal 687 Euro. In Berlin sind es 941,00 Euro. Begründet werden diese krassen Unterschiede durch die Mietkosten: Diese liegen in den westlichen Bundesländern in der Regel höher als im Osten. Der Schlüssel zu den Wohnkosten richtet sich aber nicht nur nach dem Wohnort, sondern auch nach der Größe des Haushalts.

Dr. Utz Anhalt

HVHS-Kurs für mittlere Reife

Jobcenter müssen die Besuche von Volkshochschulkursen zur Vorbereitung auf den Realschulabschluss finanziell fördern. Zwar muss die Behörde die Kursgebühren nicht übernehmen, für benötigte Lernmaterialien kann aber ein Zuschuss von bis zu 100 Euro jährlich gezahlt werden, entschied das Landessozialgericht (LSG) Rheinland-Pfalz in Mainz in einem am Donnerstag, 12. Mai 2016, bekanntgegebenen Urteil (Az.: L 6 AS 303/15). Nach dem seit 2011 geltenden sogenannten Bildungs- und Teilhabepaket können Hartz-IV-Bezieher auf Antrag für Schulbedarfe wie Schulranzen, Schulsportzeug, Schreib-, Rechen- oder Zeichenmaterial am Anfang eines Schuljahres 70 Euro und im Februar eines Jahres noch einmal 30 Euro als Zuschuss erhalten. Der Schüler darf hierfür noch nicht 25 Jahre alt sein, muss eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und darf keine Ausbildungsvergütung beziehen. Verbrauchsmaterialien, die regelmäßig nachgekauft werden müssen, wie beispielsweise Hefte, sind allerdings aus dem regulären Arbeitslosengeld II beziehungsweise Sozialgeld zu bezahlen. Im jetzt entschiedenen Fall hatte ein im Hartz-IV-Bezug stehender Hauptschüler 2008 zweimal vergeblich versucht, den Realschulabschluss an einer Berufsbildenden Schule nachzuholen. Im Schuljahr 2012/2013 wollte er es noch einmal wissen. Er meldete sich bei der Volkshochschule zu einem Tageslehrgang „Realschulabschluss“ an. Im Februar 2014 erhielt er schließlich mit Hilfe des VHS-Kurses die mittlere Reife. Die Kosten für den Kurs, wie Gebühren und angefallenes Schulmaterial, wollte der Schüler von seinem Jobcenter als Schulbedarf bezuschusst haben. Die Behörde lehnte dies ab. Bei Vorbereitungskursen der Volkshochschule handele es sich nicht um den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, so dass Bedarfe für Bildung nicht zu übernehmen sei. Bezüglich der Kursgebühr gab das LSG Mainz nun dem Jobcenter recht. Im Gesetz mit seinen abschließend aufgeführten Bedarfen zur Bildung sei eine Kostenübernahme hier nicht vorgesehen, heißt es in dem am 27. April 2016 verkündeten Urteil. Allerdings könne der Schüler die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf verlangen, zumindest solange er den Tageslehrgang besuchte. Denn Sinn und Zweck des Bildungspakets sei es, Chancengerechtigkeit herzustellen und Hilfebedürftigkeit zu überwinden. Die Förderung solle zu „zukünftigen Bildungschancen“ beitragen.

fle/mwo

Der Lindenspiegel-Buchtipp

Vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlung „Decius Linden“, Falkenstraße 10

Stuart O’Nan: „Westlich des Sunset“

Blick hinter die Kulissen

Dieser Roman zeichnet die letzten Jahre des berühmten Schriftstellers F. Scott Fitzgerald nach.

Der Ruhm seines bekanntesten Werkes „Der große Gatsby“ ist verblasst, seine Frau Zelda in der Irrenanstalt und die halbwüchsige Tochter Frances (Scottie) im Internat.

Um seine Finanzen aufzubessern, verdingt sich Fitzgerald als Schreiber von Drehbüchern in Hollywood und kämpft gleichzeitig gegen seine Alkoholsucht.

Es sind die späten 30er Jahre, in Europa wirft der 2.Weltkrieg seine Schatten voraus.

Stewart O´Nan versteht es ausgezeichnet die Atmosphäre dieser Zeit herauf zu beschwören und lässt uns gleichzeitig einen interssanten Blick hinter die Kulissen der Traumfabrik werfen. Eine lohnenswerte Lektüre (Rowohlt Verlag, 19,95 Euro).

Inge Schendel

Tibur Rode: „Das Mona-Lisa-Virus“

Ein kleiner Funken Wahnsinn

Helen Morgan ist Neuroästhetikerin und untersucht die Wirkung von Schönheit auf das menschliche Gehirn.

Als sie von einem Milliardärssohn einen merkwürdigen Anruf erhält, stellt sich ihre Welt auf den Kopf.

Ihre Tochter Madeleine wird vermisst. Und mit ihr eine Gruppe Schönheitskönigin aus ganz Amerika.

Zur gleichen Zeit beschäftigt sich das FBI mit Gebäude-Zerstörung, Bienensterben und einem fatalen Computervirus.

Gibt es zwischen diesen Fällen einen Zusammenhang?

Dieser Thriller (Verlag Bastei Lübbe, 14,99 Euro) ist der dritte Roman von Tibur Rode und eine geniale Mischung aus Spannung, Verschwörung und dem kleinen Funken Wahnsinn.

Besonders für Fans von Dan Brown empfehlenswert.

Florian Böhm

www.sudoku-aktuell.de

	2					5		
				4	8			
	1				7	6		8
				6			3	
	5	3		2		8	4	
		6		3			2	
9			4					7
4			1			2		
1			5					9

	6	9			1			5
5	8							2
					6			7
	2		1	5	7		6	
9		3						
				2	3		4	
			6			2		
6	7	2	4					
	3		7			8		

Lösungen Mai 2016

1	2	3	9	5	4	8	7	6
6	4	7	2	3	8	5	1	9
5	8	9	6	1	7	4	3	2
2	5	1	4	6	3	7	9	8
9	7	8	5	2	1	3	6	4
3	6	4	7	8	9	2	5	1
7	1	5	8	9	2	6	4	3
8	9	6	3	4	5	1	2	7
4	3	2	1	7	6	9	8	5

1	2	4	8	6	7	5	9	3
6	9	7	5	3	4	1	8	2
3	5	8	9	1	2	6	4	7
8	3	1	6	4	9	7	2	5
9	4	2	7	5	3	8	6	1
5	7	6	1	2	8	9	3	4
7	1	3	4	8	6	2	5	9
2	6	9	3	7	5	4	1	8
4	8	5	2	9	1	3	7	6

Lösungen Mai 2016

Wohin im Juni? Der Lindenspiegel-Tipp des Monats

„Unter der Brücke“ – eine musikalische Lesung mit Echo

An einem ganz gewöhnlichen und doch vielleicht unbekannten Ort im Freien, nämlich unter der Dornröschenbrücke, nähert sich die Gartenregion am Freitag, 3. Juni, ab 20 Uhr auf literarische Weise dem Erleben und Wahrnehmen von Natur und Kultur, von Freiraum und Landschaft. Die literarische Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer **(Foto)** entwirft gemeinsam mit dem Saxophonisten Karsten Gohde eine ungewöhnliche Hör-Landschaft aus Poesie und Musik, aus Hall und Widerhall, aus Sein und Schein. Eine musikalische Lesung mit Texten von Busch, Morgenstern, Ringelnatz und Co. sowie Kompositionen von Karsten Gohde. Der Eintritt ist frei.

Unter dem Motto „Neue Gartenhorizonte – Landschaftserlebnisse in der Gartenregion Hannover“ führt das diesjährige Veranstaltungsprogramm der Gartenregion Hannover hinaus ins Leinetal, in die Moorgeest oder die Calenberger Börde. Bis Ende September gibt es viel zu erleben.

Ein ausführlicher Terminkalender mit vielen Veranstaltungs-Tipps unter

www.linden-entdecken.de/kalender

Workshop der Compagnie Fredeweß für junge Menschen ab zwölf Jahren:

OPTIONS

Foto: Janko Woltersmann

Mit dem Projekt OPTIONS möchte die Compagnie Fredeweß junge Menschen ab zwölf Jahren zum Tanzen einladen. Eigene Moves zeigen und neue Moves lernen, eigene Musik mitbringen und neue Musik hören – aus allen Ideen wird eine spannende Choreografie erarbeitet, die Mitte August zur Aufführung kommt. Start des Projekts ist der 23.Juni, geprobt wird in der ersten Ferienwoche und nach den Sommerferien nachmittags im Tanzhaus im Ahrberg-Viertel.

Probenblock 1 zu Beginn der Sommerferien vom 23. Juni bis 1. Juli / Probenblock 2 nach den Sommerferien vom 11. bis 18. August im Tanzhaus im AhrbergViertel. Die Teilnahme ist kostenlos – Tanzerfahrungen sind nicht nötig. Anmeldung auf www.compagnie-fredewess.de.

Dieses Tantprojekt wird umgesetzt in Kooperation mit dem Bereich Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover, „Mitten drin! Jung und Aktiv in Niedersachsen“ sowie dem Quartiersmanagement Linden-Süd.

Kultur kompakt

Uthana (Foto: Carolin Koss) – noch so eine Frau mit Gitarre, Stimme – und Songs: Natürlich, schön und einzigartig. Sie präsentiert ihre (natürlich!) ganz eigene Mélange aus: Katzenjazz. Gypsychanson. Situationslyrik. Minimalakustik, Bossanovaträumerei. Tierliedern und Swing von unterwegs. Uthanas Gitarrenspiel changiert zwischen Funk, Bossa und Swing; ihr Vokalsound orientiert sich zu am Cool Jazz der 50er Jahre, wobei sie sich auch Raum für emotionale Ausbrüche und den mondänen Schmäh einer Chansonette gibt. Begleitet wird Uthana von zwei leidenschaftlichen wie erfahrenen Sessionmusikern: Ihre sanfte, wärmende Stimme & die (fast immer) knapp gehaltene Lyrik wird eingebettet in Tobi Lampe's singende Basstöne und pointiert durch Marvyn Buatschleli Bim's einfühlsame Percussion. Zu hören gibt es das Uthana Trio am Freitag, 3. Juni, ab 21 Uhr in der Reihe Songschreiberin bei **WASCHweiber**.

Am Freitag, 3. Juni, ab 20 Uhr freut sich der **Blues Club Hannover** wieder einmal **Prof. Dr. David Evans** in der Kultveranstaltung **„Mississippi liegt mitten in Linden“** in der Gaststätte „Zum Stern“, Weberstraße 28, begrüßen zu dürfen. David Evans, der international einen immensen Status als Blues-Researcher, Field Recording Man, Autor und Hochschul-Professor genießt, bürgt wenn er selbst die Bühne betritt für absolute Authentizität. Evans ist einer der wenigen Musiker, die in der Lage sind, die Stile Mississippis, Tennessees und der Piedmont-Staaten originalgetreu zu interpretieren. Ein Abend des wirklichen Blues ist garantiert. David Evans ist mitlerweile Stammgast in unseren Veranstaltungen und füllt jedesmal den Saal mit begeisterten Fans. Rechtzeitiges Erscheinen sichert gute Plätze. Der Blues Club ist bemüht für diesen Abend noch einige Gastmusiker zu verpflichten, um ein echtes Memphis-Jug-Band-Feeling zu erzeugen. Im Vortrag des Abends widmet sich der rennomierte Blues-Experte **„Lonesome Nighthawk“** extrem seltenen Südstaaten-Bluesaufnahmen der 20er bis 50er Jahre, von denen bislang keine einzige jemals in einem seiner Vorträge gelaufen ist. Ebenfalls im Stern findet am Freitag, 17. Juni, ab 20 Uhr das kultige **Table-Quiz** des Blues Clubs statt. Quizmaster LonesomeNighthawk wird 40 Fragen aus allen Wissensgebieten stellen. Von Musik bis Kunst, von Geschichte bis Politik, von Film bis Fernsehen, von Sport bis Hannover. Für das siegreiche Team des Abends hält Stern-Wirt Andreas Klitz als Hauptpreis eine Einladung zu einem Essen mit jungen Matjes bereit. Um großzügige Spenden für die Arbeit des Blues Clubs wird gebeten. Anmeldungen, auch von Einzelpersonen können bis kurz vor Spielbeginn erfolgen.

Kensal Rise / London

4. Bürger-Brunch am 19. Juni
Am 19. Juni lädt die Bürgerstiftung Hannover von 11 bis 15 Uhr wieder ein zum Tafeln und Amüsieren unter freiem Himmel für einen guten Zweck. Viele Plätze sind bereits vergeben, noch verfügbare Tische für 8 Personen können zum Preis von 60 Euro per Online-Reservierungssystem gebucht werden unter www.buergerbrunch-hannover.de. Das Frühstück der besonderen Art richtet die Bürger-stiftung Hannover bereits zum vierten Mal in Hannovers Altstadt aus, rund 300 Festzeltgarnituren werden dafür aufgestellt. Oberbürgermeister Stefan Schostok ist Schirmherr der Veranstaltung. Der gesamte Erlös fließt in gemeinnützige Projekte in Stadt und Region. Der Bürger-Brunch findet bei jedem Wetter statt. Die Gäste bringen Picknick und Dekoration selbst mit und sorgen gemeinsam für gute Stimmung. Ausgefallene Ideen sind willkommen, die schönsten Tische werden prämiert. Dazu gibt es an allen Plätzen ein buntes Unterhaltungs-programm aus Musik, Tanz, Akrobatik und Clownerie. Mit dabei sind unter anderem die Frauen-Jazz-Band „Fünf Musik-Freundinnen“, junge Artisten des Kinderzirkus Sah-lino, der Posaunenchor der Marktkirche, Clown Fussel, der Flüchtlings-Chor Hannover, Kinder aus dem Projekt „Musikpatenschaft – MUPA“, eine Trommelgruppe der Pesta-lozzischule Langenhagen sowie verschiedene Walk Acts. Alle Künstler treten unentgeltlich auf, einige werden von der Bürgerstiftung Hannover gefördert.

Vom Dach über dem Kopf zur Heimat
Die AG Stadtleben führt im Rahmen der ArchitekturZeit 2016 unter der Überschrift „Vom Dach über dem Kopf zur Heimat“ drei Veranstaltungen durch. „Mittendrin im Stadtteil – die Flüchtlingssiedlung in der Steigertahlstraße. Mit Kay Marlow (Mosaik Architekten BDA, Hannover), Olga Issak (Teamleiterin, European Homecare) und Swidbert Gerken (Unterstützungskreis) – 20. Juni, 19 Uhr, kargah im Kulturzentrum FAUST, Zur Bettfedernfabrik 1. „Refugees welcome. Konzepte für eine menschenwürdige Architektur“. Mit Jörg Friedrich (Architekt, Hamburg/Hannover) – 22. Juni, 19 Uhr, Oststadtbibliothek im Pavillon, Lister Meile 4. „Heimatcontainer – eine deutsch-israelische Architekturgeschichte“. Mit Jens-Uwe Fischer (Historiker, HFBK Hamburg) – 23. Juni, 19 Uhr, Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4.

Drei Flüsse? Linden. Linden!
Statteisen bietet am Sonntag, 12. Juni, 12 Uhr, wiederholt seine Radtour durch Linden mit dem Titel „Drei Flüsse? Linden. Linden!“ mit Picknick an. Samstags auf dem Lindener Markt - das ist Kult. Man geht auf das „Faustgelände“, ins Gig oder ins Capitol. Zum Essen geht’s ins 11a oder ins Rias Baixas. Auf der Limmerstrasse wird gerne gelimmert und im Von-Alten-Park ist Tai Chi angesagt. Doch Linden bietet noch viel mehr: Viel mehr Grün und drei Flüsse. Mit dem Rad erkunden wir den schillernden Stadtteil. Bitte bringen Sie Getränke für das Picknick selbst mit. Dauer ca. 3,5 h – Treff: Deisterstraße 19/ Ecke Ricklinger Straße (Platz vor dem Backsteinbau (Altes Rathaus Linden). Endpunkt: Am Küchengarten – Kosten: 14 Euro.

Filmdokumente der NS-Zeit in Niedersachsen
Die Gedenkstätte Ahlem hat am Donnerstag, 9. Juni, einen Vortrag mit Dr. Dirk Alt im Programm. In diesem zeigt der Historiker, Autor und Dokumentarfilmgestalter Dr. Dirk Alt unterschiedlichste regionalgeschichtliche Filmdokumente aus der NS-Zeit, die schlaglichtartig das Alltagsleben im totalitären Staat und unter Kriegsbedingungen zeigen – mit Schwerpunkt auf privat gedrehten Aufnahmen statt Propagandafilmen. Haus der Region, Hildesheimer Straße 18. Der Eintritt ist frei.

Die Lebensgeschichte von Curt Frankenstein
In der Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10, gibt es am Sonntag, 19. Juni, ab 15 Uhr den Film „Nur ein kleiner Maler. Die Lebensgeschichte von Curt Frankenstein“ zu sehen. In dem Film erinnert Curt Frankenstein an die für ihn wichtigsten Ereignisse seines Lebens: Geboren in Hannover, wuchs er in der Podbielskistraße auf. Verfolgt während der Naziherrschaft verließ er seine Heimatstad. Auf abenteuerlichen Wegen gelang es ihm, nach Shanghai zu fliehen. In der Dokumentation „Ich bin ja nur ein kleiner Maler“ schildert Curt Frankenstein, wie sich ein junger Jude aus Hannover über Shanghai vor den Nazi-Schergen in die USA rettete und sich als Künstler ein neues Zuhause schuf. Die Gedenkstätte Ahlem zeigt die Gemälde von Curt Frankenstein außerdem in einer Videoinstallation. Ein Film von Hans-Jürgen und Shaun Hermel, Länge: 70 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Jugend und Kinder Kultursommer Linden-Süd:

Großartiges Programm für spitzenmäßige Kids

Von Montag, 6. Juni, bis Freitag, 1. Juli, steht in Linden-Süd wieder alles im Zeichen des JuKiKs. Zum mittlerweile achten Mal in Folge werden in den letzten drei Wochen vor und in der ersten Woche in den Sommerferien die jungen BewohnerInnen des Stadtteils Straßen, Plätze und Einrichtungen nutzen, um ihre musisch-kreativen, sportlichen und anderen Potentiale auszuprobieren und den NachbarInnen und BesucherInnenn zeigen, welche Bereicherung sie für ihre Umwelt darstellen können.

JuKiKs bietet zahlreiche Möglichkeiten, seine Freizeit sinnvoll zu verbringen.

Was ist der JuKiKs?
Die letzten Jahre haben gezeigt, dass es sich lohnt in unserem Stadtteil ein besonderes Augenmerk auf unsere jungen BewohnerInnen zu legen. Oftmals in größeren Familien aufwachsend bleiben die Möglichkeiten eines langen Urlaubs oder einer Teilnahme an kostenpflichtigen Ferienprogrammen für viele unerreichbar. Der JuKiKs bietet hier die Möglichkeit an sinnvollen Freizeitaktivitäten direkt vor Ort teilzunehmen und darüber hinaus während des Übergangs der Schul- in die Ferienzeit wichtige Einrichtungen und das dazugehörige Personal für die nächsten Wochen kennenzulernen.

Was findet im Rahmen des JuKiKs in 2016 alles statt?
Das Programm bietet u.a. sportliche Aktivitäten, eine Graffiti-Wandgestaltung, kreative Bastelangebote, Filmabende und Bilderbuchkino, einen Ausflug zum Biobauernhof, Malen auf Staffeleien, ein professioneller Tanzworkshop, Besinnliches wie Yoga im Park und vieles mehr. Der JuKiKS bietet insgesamt 20 tolle Aktionen zu 50 verschiedenen Zeiten an. Vier Wochen lang, fast jeden Tag! Hier finden alle jungen BewohnerInnen etwas Interessantes für sich und ganz nebenbei lernen Sie den Stadtteil noch viel besser kennen.

Wie kommen die Kinder und Jugendlichen an die Informationen?
Eine dazugehörige Broschüre in Hosentaschenformat informiert die Kinder und Jugendlichen über die vielfältigen Mit-Mach-Angebote zum Ausprobieren und Staunen, inklusive einer Karte und übersichtlicher Kalenderübersicht. Es sind auch Adressen und Telefonnummern zur Kontaktaufnahme angegeben. Generell sind die Aktionen kostenfrei, ohne große Anmeldeprozedere und offen für alle jungen BewohnerInnen des Stadtteils. Die vielfältige Broschüre ist erhältlich in allen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Linden-Süd, im Stadtteilladen (Deisterstraße 66), im Kulturbüro Linden-Süd (Allerweg 9), in der Stadtbibliothek Linden (Lindener Marktplatz 1) und dem Freizeitheim Linden (Windheimstraße 4). Es wird zudem allen SchülerInnen der Grundschule Egestorff von ihren Lehrern ausgeteilt. Die Broschüre ist downloadbar unter: www.stadtteilforum-linden-sued.de

Einladung zur Auftaktveranstaltung
Die Auftaktveranstaltung, zu der wir Sie recht herzlich einladen möchten, findet traditionell am ersten JuKiKs-Montag, 6. Juni, um 11.30 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Egestorff an der Petristraße 4 statt. Hier wird der Stadtbezirksbürgermeister Linden-Limmer und JuKiKs-Schirmherr, Rainer-Jörg Grube, den Startschuss für JuKiKs 2016 geben. Anschließend gibt es Musik vom schulischen Kooperationspartner Schillerschule und eine große Seifenblasenaktion

Wer macht den JuKiKs?
Die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und weitere Institutionen Linden-Süds organisieren ihre Aktionen selbstständig. Die Federführung, Organisation, Konzeption und das Zusammenstellen der Broschüre übernimmt das Kulturbüro Linden-Süd (Bettina Kahle, Stadt Hannover) und das Quartiersmanagement Linden-Süd (Carsten Tech, GBH) innerhalb der AG Kinder und Jugend des Stadtteilforums Linden-Süds.

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Apollo
Juni 2016

Eintritt 8,- €, Studenten, HAZ/NP-Abonnenten (gültiger Ausweis erforderlich) 7,- €
Schüler (bis 18 J.) 5,50 €, freiwillige Kurzfilmspende: 0,50 €
Sa./So., 16 Uhr: Kinder bis 12 Jahre 5,- €, Erw. 7,- €/So., 14 Uhr: alle 3 €
Kinokarten-Reservierungen sind nur telefonisch möglich! Tägl. ab 17.30 Uhr, Tel.: (0511) 45 24 38
Apollo Kino • Limmer Str. 50 • 30451 Hannover
Straßenbahnhaltestelle „Leinaustraße“ (Linie 10) • 10 Min. vom Hauptbahnhof
Telefon: (0511) 45 24 38 ab 17.30 Uhr • Internet: www.apollokino.de
Regelmäßig ausgezeichnet für ein hervorragendes Filmprogramm!

	Kinderfilme	Vorabendprogramm	Hauptprogramm	Spätprogramm	
Mi 01		Mi. 18.00 Uhr VERGESSEN IM HARZ2 D 2016; 98 Min.: Regie: Enno Seifried; Doku	Mittwoch 20.15 Uhr HAIL, CAESAR! USA 2016; 100 Min.; R.: Ethan & Joel Coen	Mi. 22.30 NO FUTURE WAR GESTERN! D 2016; 93 Min.	Mi 01
Do 02	Freitag, 03.06., 10.30 Uhr Kinderwagenkino DIE KOMMUNE	Donnerstag 18.00 Uhr - span. OmU (Die Stimme Lateinamerikas) RA 2013; 90 Min.; R.: Rodrigo H. Vila MERCEDES SOSA	Do. 20.15 Uhr - DK/S 2015; 111'; R.: Thomas Vinerberg Von der Utopie der „Freien Liebe“ - oder die 70er. DIE KOMMUNE	Do. + Fr. 22.30 Uhr „Große Klasse“ Ein Journalistenthriller vom Feinsten.“ (ARD moma) SPOTLIGHT DIE WAHRHEIT STECKT ZWISCHEN DEN LÜGEN USA '15; 128 Min., mit M. Ruffalo u.a.	Do 02
Fr 03		Freitag 18.00 Uhr - GB 2015; 87 Min., mit Meryl Streep Die Anfänge der Frauenbewegung. SUFFRAGETTE TATEN STATT WORTE	Fr. 20.15 Uhr - 110' „Ein Meisterwerk.“ (Vanity Fair) COLONIA DIGNIDAD		Fr 03
Sa 04	Sa. + So. 15.45 Uhr (ab 0) Bibi & Tina MÄDCHEN GegenJUNGS D 2015; 109 Min.; R.: D. Buck	Samstag + Sonntag 18.00 Uhr Verfilmung des Bestsellers von Hape Kerkeling über seine Auszeit und Erfahrungen auf dem Jakobsweg. ICH BIN DANN MAL WEG D 2015; 90 Min.; Regie: Julia von Heinz („Hannas Reise“), mit Devid Striesow, Martina Gedeck, Karoline Schuch u.a.	Sa. + So, 20.15 Uhr 2 Oscars 2016! U.a. „Bester Film“! Thriller über Journalisten des „Boston Globe“, die einen Kindermissbrauchsskandal der Kirche aufdecken. USA 2015; 128 Min.; Regie: T. McCarthy, mit Mark Ruffalo, Michael Keaton u.a. SPOTLIGHT DIE WAHRHEIT STECKT ZWISCHEN DEN LÜGEN	Sa. 22.45 Uhr - Politthriller D/F 2015; 110 Min. COLONIA DIGNIDAD	Sa 04
So 05					So 05
Mo 06		Montag 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club MARTIN SIERP the talking dad - Witze, Wunder, Wachstumsschmerzen			Mo 06
Di 07	06.06. - 21.06., im Apollo SCHUL-KINO-TAGE 2016 Alle Filme, begleitendes Material und Anmeldungen: www.apollokino.de	Di. 17.30 Uhr (5,- €/erm. 4,- €) - Eine unterirdische Geschichte. UNTER DEN STRASSEN VON HANNOVER D 2005; 45 Min.	Dienstag 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club DESiMO Solo		Di 07
Mi 08		Mi. 18.00 Uhr - Der Silberne Bär in der Kategorie „Beste Schauspielerin“ ging 2016 an Trine Dyrholm! DIE KOMMUNE	Mi. 20.15 Uhr - GB 2015; 87 Min., mit Meryl Streep Die Anfänge der Frauenbewegung. SUFFRAGETTE TATEN STATT WORTE	Mi. 22.30 Uhr - Politthriller D/F 2015; 110 Min. COLONIA DIGNIDAD	Mi 08
Do 09		Do. 18.00 Uhr - D 16; 95 Min. Eine aufregende filmische Reise durch das südliche Afrika. SÜDAFRIKA DER KINOFILM	Donnerstag - Samstag 20.15 Uhr Sie haben sich bei „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ glänzend unterhalten? Dann werden Sie „Ove“ („Wallander“-Darsteller Rolf Lassgard) lieben. Eine hinreißende schwedische Komödie nach dem Bestseller von Frederick Backmann. EIN MANN NAMENS OVE S 2015; 116 Min.; Regie: Hannes Holm, mit Rolf Lassgard, Bahar Pars, Filip Berg, Ida Engvoll u.a.	Do. + Fr. 22.30 Uhr Moritz Bleibtreu in der Adaption des gleichnamigen Romans von Martin Suter! DIE DUNKLE SEITE DES MONDES D/L 2015; 98 Min.; Regie: Stephan Rick	Do 09
Fr 10		Freitag + Samstag 18.00 Uhr Der Film ist das einfühlsame Porträt einer Kunst-Ikone, deren Leben mindestens ebenso faszinierend und ausgefallen war, wie die Kunst, die sie sammelte. PEGGY GUGGENHEIM USA 2015; 96 Min.; Regie: Lisa I. Vreeland; Dokumentarfilm			Fr 10
Sa 11	Sa. + So. 16.00 Uhr (ab 0) HILFE, ICH HAB MEINE LEHRERIN GESCHRUMPFT D 2015; 101 Min. Regie: S. Unterwaldt, mit Axel Stein			Sa. 22.30 Uhr 128 Min., mit Amy Winehouse AMY The girl behind name	Sa 11
So 12		So. 18.00 Uhr - Wie gesund sind als „gesund“ verkaufte Lebensmittel? 101 Min. VOLL VERZUCKERT	Sonntag 20.15 Uhr - GB 2015; 128 Min. Eine kluge, emotionale Betrachtung des Lebens der britischen Jazz-Sängerin. AMY The girl behind name		So 12
Mo 13		Mo. 17.45 Uhr - S 2015; 116 Min., mit Rolf Lassgard EIN MANN NAMENS OVE	Montag 20.15 Uhr - MonGay - Erstaufführung D '15; 88 Min.; R.: G. Dare g - lost in frankfurt		Mo 13
Di 14	Kurzfilm vor den 18.00 + 20.15 Uhr-Vorstellungen AAA Ein Drache, ein Wolf und drei kleine Schweinchen ... CH 2014; 1 Min.; Regie: A. Hummel; Animation	Dienstag 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club PETER SHUB Für Garderobe keine Haftung			Di 14
Mi 15		Mi. 17.45 Uhr - S 2015; 116 Min., mit Rolf Lassgard EIN MANN NAMENS OVE	Mi. 20.15 Uhr - USA 2015; 96 Min.; Dokumentarfilm PEGGY GUGGENHEIM	Mi. 22.30 Uhr Mit Moritz Bleibtreu DIE DUNKLE SEITE DES MONDES	Mi 15
Do 16		Donnerstag 18.00 Uhr USA 2015; 87 Min.; Regie: Paola di Florio AWAKE – Das Leben des Yogananda –	Donnerstag 20.15 Uhr - 91 Min. Edgar Selge möchte Kindern in Brasilien Bach näher zu bringen. Bach in Brazil	Do. - Sa. 22.30 Uhr Der Film der Coen-Brüder („Inside Llewyn Davis“) „...huldigt dem Hollywood der Fünfzigerjahre, mit tollen Schauspielern.“ (Der Spiegel) HAIL, CAESAR! USA 2016; 100 Min.; Regie: Ethan & Joel Coen, mit George Clooney u.a.	Do 16
Fr 17	Gedreht in Bückeburg mit dem Knabenchor Hannover!	Freitag 18.00 Uhr D/BR '16; 91 Min.; R.: Ansgar Ahlers, mit Edgar Selge, Franziska Walser u.a. Bach in Brazil	Freitag + Samstag 20.15 Uhr Eine französische Romantikkomödie über eine zauberhafte Anziehungskraft u. kleine Wunder. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL F 2015; 101 Min.; Regie: Eric Besnard, mit Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet u.a.		Fr 17
Sa 18	Sa. + So. 16.00 Uhr (ab 0) Nach den Kinderbüchern von Andreas Steinhöfel. RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN D '16; 95 Min.; R.: N. Vollmar	Sa. 18.00 Uhr - Die Aufnahmeprüfung an der Schauspielschule Hannover! D 2016; 96 Min. DIE PRÜFUNG			Sa 18
So 19		So. 18.00 Französische Liebeskomödie. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL	Sonntag 20.15 Uhr USA 2016; 100 Min.; R.: Ethan & Joel Coen HAIL, CAESAR!		So 19
Mo 20	NEU! Schüler bis 18 J. 5,50 €	Montag 17.30 + 20.15 Uhr Gesonderte Eintrittspreise DESiMO spezial Club MIX-SHOW mit Überraschungsgästen			Mo 20
Di 21		Di. 18.00 Uhr - Publikumspreis des „Cosmic-Cine“-Festival 2015! D 2015; 80 Min. Wunder der Lebenskraft Eine Reise zur Heilung der Seele	Di. 20.15 Französische Liebeskomödie. BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL	Di. 22.30 Uhr - Coen-Brothers! 100 Min. HAIL, CAESAR!	Di 21
Mi 22		Mi. 17.30 Uhr (5,- €/erm. 4,- €) - Eine unterirdische Geschichte. UNTER DEN STRASSEN VON HANNOVER D 2005; 45 Min.	Mittwoch ab 19.00 Uhr STUHL-Selbstausbau-Aktion		Mi 22

Kino zum Mieten: Ob Betriebsfeste, private Feiern oder ganz verliebt zu zweit - im Apollo immer ein besonderes Erlebnis.
Sonderveranstaltungen für Schulen, Gruppen etc. sind jederzeit möglich! Gerne erfüllen wir Ihren Filmwunsch! Telefon: 0178 - 218 18 52

Vom 23.06. bis 14.07. wegen Renovierung geschlossen!
Ab Freitag, dem 15.07., begrüßen wir Sie wieder mit einem frisch gestrichenen Kinosaal und neuem Sitzkomfort auf Hochpolstersesseln!

DESiMO spezial Club
LIVE IM APOLLOKINO
MIX-Shows und große Kleinkunst!
www.spezial-club.de
Unterstützt von: htp Gut gewählt! Herrenhäuser
Mo 29.08. & 26.09. 17:30/20:15 MIX-SHOW Mit Überraschungsgästen
Mo 5. & Di 6.09. 20:15 Comedy HEINRICH DEL CORE
Di 13.09. 20:15 Comedy RICK KAVANIAN
Di 20.09. 20:15 Lieder, Kabarett, Klavier SEBASTIAN KRÄMER
Wir freuen uns auf frische Shows im frisch renovierten Saal und wünschen einen erfrischenden Sommer!

musicschool 24
Musikinstrumente • Verkauf • Verleih • Unterricht • Werkstatt
Ihr Musikgeschäft in Limmer
www.musicschool24.de
fon: 0511 - 87 94 94 90
Wunstorfer Straße 61

Impressum

Lindenspiegel • Die Lindener Stadtteilzeitung
Lizenzgeber u. Hrsg.: argus print media Publishers Ltd
Redaktion: Deisterstraße 61, 30 449 Hannover
Anzeigenverkauf: Tel. 05 11 / 1 23 41 16 • Fax / 8 98 88 77
Redaktion: Tel. 05 11 / 1 23 15 31
Redaktion: H.-E. Wiesemann
www.lindenspiegel.eu
redaktion@lindenspiegel.eu
argus print media Ltd®
argus print media Verlag (UG), Hannover
verteilte Auflage: 14.000 Exemplare in Linden & Limmer
Druckzentrum Braunschweig
19. Jahrgang
ISSN 1866-7562